



Rhythm Of The Charts

Was der letzte Titel, der von Null auf #1 in die Schweizer Hitparade hereingekommen ist, nicht geschafft hat, gelingt **P!nks** "So What" diesmal. Sie hält sich auf der Spitzenposition für eine zweite Woche. Thomas Godoj sackte am 15. Juni direkt auf #3 mit seinem Debüthit "Love Is You". Eine undankbare achte Woche auf dem Silberrang für "Sweet About Me". Gabriella Cilmi kehrt zurück auf ihre Höchstposition (CH 3-2) und nähert sich damit der Rekordmarke von Dr. Alban aus dem Jahr 1992 ("It's My Life", zehn Wochen #2 ohne höher zu kommen). Zudem muß die Australierin nach sechs Wochen den Thron in den Airplaycharts räumen. Ihre Nachfolgerin ist Katy Perry und damit die sechste Frau in Folge, die sich über den meistgehörten Hit der Woche freuen kann. Der einzige nicht von einer Solistin vorgetragene Airplay-Spitzenreiter in diesem Jahr kam von der Gruppe OneRepublic, deren "Apologize" vor acht Monaten, nämlich am 15. Februar, seine achte und letzte Woche auf #1 verbracht hat.



GÖLÄ



I ha di gärn

Zehn Jahre **Gölä** muß gefeiert werden und genau das tut Marco Pfeuti auch! "D'Stadt" macht den größten Satz nach vorne (CH 91-45), doch ein neues Mundartalbum ist bereits so gut wie verkaufsbereit und mit "I ha di gärn" landet er den Topeinsteiger der Woche auf #5. Sein vierter Top 10-Hit verfehlt es bisher knapp, sein größter zu werden. Momentan bleibt das noch "I hätt no viu blöder ta", das 1999 drei Wochen den Bronzerang belegte. Aber die Einstiegsposition ist die gleiche. Am 30. Mai 1999 ging es für seinen ersten Top 10-Erfolg zwei Plätze nach oben. Vielleicht hilft die aktuelle Medienpräsenz, dieses Kunststück zu wiederholen. Und daß das Fernsehen immer noch ein einflußreiches Medium ist, beweisen die aktuellen Hitlisten. Daniel Powter war zu Gast bei 'Benissimo', was die Verkaufszahlen

seiner aktuellen Single "Next Plane Home" (CH 83-39) beflügelt und seinen drei Jahre alten Durchbruch "Bad Day" (CH 55 Re, Ex 5) zurück in die Charts bringt. Doch dies ist noch nichts gegen die Wirkung, die der Auftritt der Veteranen von Foreigner bei der letzten 'Wetten dass...?'-Sendung entfaltet hat. Drei Singles und ein Album schaffen den Sprung in die jeweilige Top 100. Ihre Ballade "I Want To Know What Love Is" (1985: CH 2) landet gar in der oberen Hälfte (auf #47), die mehr rockigen Stücke "Urgent" (#84) und "Juke Box Hero" (#87) plazieren sich weiter unten. Beide stammen aus dem 1981 schlicht "4" benannten Album, damals noch mit Sänger Lou Gramm aufgenommen, und da sie noch nie in der Schweizer Hitparade notiert waren, sind es somit Neuzugänge! Die Hitsammlung "No End In Sight - The Very Best Of Foreigner" debütiert auf #64.

Auch die Longplayer sehen einen Führungswechsel. Metallica, die Champions der letzten drei Wochen, fallen auf #3. "Death Magnetic" macht Platz für das siebte Studioalbum "Dig Out Your Soul" von Oasis (LP 2 Top). Doch die neuen Könige sind die **Söhne Mannheims** und **Xavier Naidoo**. Das ungewöhnliche Doppelalbum mit den 'MTV Unplugged'-Aufnahmen wird nach "Telegramm für X" das zweite Topalbum für den prominenten Kopf der Gruppe und das erste für das gesamte Ensemble. Manchmal ist es hilfreich, wenn Musiker sich einen Künstlernamen zulegen. So auch bei der gebürtigen Kölnerin Joy Olanmibo Ogunmakin, die als Ayo auftritt. Die Soulsängerin war letzte Woche mit ihrem zweiten Album "Gravity At Last" auf #23 eingestiegen, vollführt diese Woche aber einen Höhenflug bis rauf auf #10. Ihr Debütwerk "Joyful" hatte es zwar nur bis #35 geschafft, war dafür aber 61 Wochen notiert gewesen. Die 22-jährige Norwegerin Maria Mena debütiert auf #13 mit ihrer neuen CD "Cause And Effect". Dies scheint eine Glückszahl für sie zu sein, denn gleichzeitig steigt die aktuelle Single "All This Time (Pick-Me-Up Song)" 38-20 und gibt es einen Einstieg für ihren bisher noch nicht platzierten Hit "Just Hold Me" auf #78. Einen Debüterfolg gibt es für den Rapper Bandit, dessen erstes Soloalbum "Dr letscht was git" auf #16 einsteigt, nachdem er 15 Jahre lang einen Teil der Formation Luut & Tütli ausgemacht hat.

